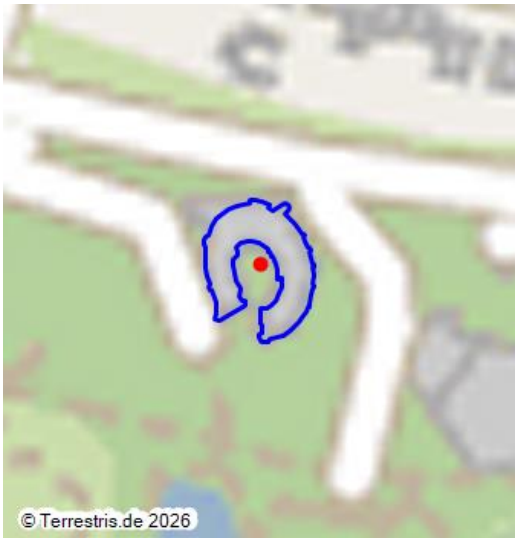
Ronald McDonald-Haus von Friedensreich Hundertwasser

Kinderhilfe-Einrichtung der McDonald’s Kinderhilfe Stiftung

Schlagwörter: Wohnheim, Herberge, Hotel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das "Ronald McDonald-Haus" von Friedensreich Hundertwasser im Essener Grugapark (2016).
Fotograf/Urheber: Tuxyso



Am nördlichen Rand der 1929 eröffneten Parkanlage „Große Ruhrländische Gartenbauausstellung“, kurz „Gruga“ genannt, versteckt sich zwischen hohen Bäumen in unmittelbarer Nähe zur Universitätsklinik Essen das „Ronald McDonald-Haus“. Der Entwurf des farbenfrohen und geradezu fröhlich anmutenden Gebäudes stammt von Friedensreich Hundertwasser (1928-2000), der unter dem Namen Friedrich Stowasser in Wien geboren wurde und seine künstlerische Karriere als Maler und Graphiker begann.

Mit seinen kräftigen Farben in dekorativen Linien und Bändern steht er in der Tradition des österreichischen Jugendstils. Diese abwechslungsreiche, bunte und zum Teil in sich verschlungene und vegetabilische Formensprache findet sich auch in seinen Architekturentwürfen wieder. Bekannt sind vor allem sein „Haus Hundertwasser“ in Wien (1983-1986), sowie in Deutschland unter anderem der Komplex „Wohnen unterm Regenturm“ in Plochingen am Neckar (1991-1994) und das Wohnhaus „Wald-Spirale“ in Darmstadt (1998-2000).

Zu seinen letzten Architekturentwürfen, die erst nach seinem Tod im Jahre 2000 verwirklicht wurden, gehört das 2005 fertig gestellte Ronald McDonald Haus in Essen. Es ist eines von 18 Ronald McDonalds Häusern in Deutschland. Das Essener Haus bietet mit 17 Appartements Familien die Möglichkeit, mit ihren schwerkranken Kindern einige Tage den Klinikalltag etwas erträglicher erscheinen zu lassen.

Dem belastenden Anlass, das Haus für eine begrenzte Zeit zu beziehen, steht die farbenfrohe und leicht anmutende Architektur des Künstlers als positiver Akzent entgegen. Da nach seiner Auffassung die gerade Linie direkt zum Tod führe, bestimmen geschwungene Linien, Rundungen, Spiralen und abgerundete Ecken das Gebäude, das von einem Turm mit Zwiebelhaube überragt und von einem runden Meditationsturm begleitet wird. Das Dach des über ovalem Grundriss erbauten Hauses mit vier

Geschossen wird durch einen von zwei Mauern begrenzten, ansteigenden Garten gebildet, der das Gebäude spiralförmig überdeckt. Die gelbe Fassade wird durch die in unterschiedlichen Formen gestalteten Fenster akzentuiert, die miteinander durch markante, rote und schwarz abgesetzte Bänder verbunden sind.

(Stefan Frankewitz, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2014)

Literatur

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2013): Rheinland: Denkmal, Landschaft, Natur - 2014. (Jahreskalender 2014, 43. Jahrgang.) Köln.

Ronald McDonald-Haus von Friedensreich Hundertwasser

Schlagwörter: Wohnheim, Herberge, Hotel
Straße / Hausnummer: Unterm Sternenzelt
Ort: 45127 Essen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2005
Koordinate WGS84: 51° 25 53,78 N: 6° 59 19,02 O / 51,43161°N: 6,98862°O
Koordinate UTM: 32.360.181,92 m: 5.699.742,14 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.795,12 m: 5.700.127,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ronald McDonald-Haus von Friedensreich Hundertwasser“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-104581-20141002-3 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**